

NAME

GesundeStunde50.mp3

DATE

May 27, 2022

DURATION

49m 29s

3 SPEAKERS

Siggi Ober-Grefenkämper

Uwe Alschner

Heiko Schöning

**START OF TRANSCRIPT****[00:00:00]**

Sehr gesund. Gesundheit. Gesundheit.

[00:00:17] Siggi Ober-Grefenkämper

Liebe Hörerinnen und Hörer von Radio 104,8. Ich freue mich, Sie zur mittlerweile 50. Ausgabe der gesunden Stunde begrüßen zu dürfen. Mein Name ist Siggi Ober-Grefenkämper und zusammen mit meinem Kollegen Klartext Herausgeber Uwe Alschner bin ich sendeverantwortlich für die nächsten 57 Minuten unseres Radio Magazins, das alle vier Wochen freitags zur gleichen Sendezeit einen kritischen Blick auf das globale Gesundheitsgeschehen wirft. Seit November 2018 ist uns der Gesprächsstoff auf dem Gesundheits-Karussell nicht ausgegangen. Im Gegenteil, die Themenvielfalt ergänzt sich um immer neue Erkenntnisse und gibt Einblick in Dinge, die man manchmal nicht wahrhaben möchte. Daher versuchen wir als medizinisch interessierte Laien ohne Fachausbildung, wohlgerne in freier Meinungsbildung, auch in der Jubiläums Sendung kritische Themen der Hörerschaft nahezubringen.

[00:01:14]

Dabei kann es durchaus vorkommen, dass wir uns Bereichen, Informationen und Aussagen im Gesundheitswesen widmen, die zunächst irritierend und unglaubwürdig erscheinen mögen, für unser Team allerdings eine Herausforderung darstellen, mehr darüber zu erfahren und der Sache auf den Grund zu gehen. Alle Inhalte sind daher sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und können durch Quellennachweise belegt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unser Magazin der Bereitstellung von Informationen und Inhalten dient, aus denen sich jeder seine eigene Meinung bilden sollte. Und es ist uns bei aller Meinungsfreiheit wichtig, dass keine negativen Rückschlüsse auf den Sender gezogen werden können. Im Mittelpunkt der heutigen Sendung steht eine Buchbesprechung, ein Werk, das schon seit seinem Erscheinen am acht. November 2021 für viel Aufsehen und Aufregung sorgte und dessen Autor wir für unsere Jubiläums Sendung als Interview-Gast gewinnen konnten. Das Interview ist in mehrere Blöcke geteilt, die jeweils kurz durch Musik unterbrochen werden. Um welchen Titel es sich dabei handelt und wer das Buch geschrieben hat, verrät Ihnen mein Kollege Uwe Falkner, der das Interview führen wird. Aber erst nach unserem ersten Musiktitel Games People Play von Inner Circle.

[00:02:34]

Na?

[00:02:35]

Na, na, na. Oh!

[00:02:40] Uwe Alschner

Herzlich willkommen hier in der gesunden Stunde. Mein Name ist Uwe Alschner. Ich bin Herausgeber des Blogs Alschner-Klartext.de. Und für unsere 50. Sendung der Gesunden Stunde haben wir uns einen, wie ich finde, ganz besonderen Gast eingeladen. Unser Gast ist Heiko Schöning. Herr Schöning ist Mediziner und Autor und er hat ein sehr, sehr interessantes und wie ich finde, auch unbedingt wichtiges Buch geschrieben mit dem Titel Game Over. Aber zunächst einmal herzlich willkommen, Herr Schöning.

[00:03:22] Heiko Schöning

Ja, herzlichen Dank, Herr Alschner, und danke für die Gelegenheit.

[00:03:26] Uwe Alschner

Ja, wie gesagt, unser Anlass ist unsere 50. Sendung hier für die Gesunde Stunde. Aber es ist natürlich auch ein Anlass, wo wir gedacht haben, das ist generell von Bedeutung, dass wir die wichtigen Themen unserer Zeit aufgreifen und aufarbeiten. Und mir ist da Ihr Buch empfohlen worden. Ihr Buch Game Over ist vor wenigen Monaten erschienen und es ist ein Buch, was mit unserem Sendeauftrag, mit unserer Sendungs-Anlage, nämlich Gesundheit von verschiedenen Seiten zu betrachten, absolut zusammenhängt. Der Untertitel des Buches lautet Covid-19 und Anthrax-01 eins. Herr Schöning, bitte erklären Sie noch mal für die Hörer: Was war eigentlich genau Anthrax und warum Anthrax-01?

[00:04:14] Heiko Schöning

Ja, Anthrax ist eine Krankheit und null eins ist es ja so wie Covid eine Krankheit bezeichnet und 19 das Jahr des Auftretens, also 2019 ist Anthrax 01 eine Krankheit, die ausgebreitet worden ist im Jahre 2001. Und zwar handelt es sich hier um ein Bakterium. Bei Covid handelt sich ja bekanntermaßen um einen Virus, und das ist das Bakterium Anthrax. Deswegen auch international wird es Anthrax genannt. Im Deutschen nennt man es auch Milzbrand. Da es aber Organe befällt, macht es mehr Sinn, den internationalen bekannten Namen Anthrax zu nehmen. Das Wichtige daran ist - nur einige erinnern sich leider, dass diese das Anthrax null eins ja ein Terroranschlag gewesen ist. Ein Terroranschlag ab September 2001 parallel zu den Anschlägen 2001. Da wurde also waffenfähig gemachtes Material mit diesen Bakterien in Post Briefen versendet, [es] hat fünf Menschen getötet und eine riesige Panik ausgelöst. So wie jetzt auch die Covid-19 Panik.

[00:05:43] Uwe Alschner

Sie sind ja Mediziner und wenn ich das richtig gesehen habe und erinnere, dann haben Sie im Buch auch beschrieben, dass Sie sich diesem Thema als Mediziner vor allen Dingen gewidmet haben, weil es da eine Besonderheit gibt neben der Erkrankung, die Umstände, die Einstufung des Terroranschlags... Ich glaube, wenn Sie sagen, 2001, das war ja... Das war der vermeintliche Terroranschlag von islamistischen Terroristen auf das World Trade Center. Ich glaube, wenige Menschen haben im Hinterkopf, dass es eben auch mehr war. In diesem Kontext aber hat sich das ereignet. Wie war es ganz genau?

[00:06:21] Heiko Schöning

Ja, genau. Im Prinzip sind diese Anschläge vom Herbst 2001 in den USA wie eine Hand, wie vier Finger und ein Daumen. Das gehört dazu. Die vier Finger stellen sozusagen die vier Flugzeuge dar, die in die World Trade Center geflogen sind, in das Pentagon und auf eine Wiese in Shanksville, sozusagen vier Flugkörper. Und dann gab es noch, wie der Daumen der Hand, die Anthrax-Anschläge mit den Briefen. Das gehört eigentlich zusammen, ist aber hinterher unkenntlich gemacht worden. Denn es ist rausgekommen, dass das Material in diesen Terroranschlags-Briefen, das stammte von der US-Armee selber. Das war also gar kein ausländischer Anschlag, wie zuerst gesagt und vermutet, sondern es war ein inländischer Anschlag.

[00:07:12]

Die US Regierung und viele andere wollten sofort den Irak angreifen, weil sie gesagt haben dieses Material in den Terror-Briefen. Das war so technisch aufbereitet, das kann nur ein Staat gewesen sein, es kann nur eine Tätergruppe gewesen sein. Und wir müssen jetzt den Irak sofort angreifen, mit Afghanistan zusammen.

[00:07:34] Uwe Alschner

Es sind die berühmten "Weapons of Mass Destruction" gewesen, die der damalige Außenminister Powell im Weltsicherheitsrat dann auch präsentiert hat, und die sich im Nachhinein als nicht vorhanden herausgestellt hatten. Stimmt es?

[00:07:46] Heiko Schöning

Ja, das ist richtig. Genau darauf hatte sich Colin Powell bezogen, als er dieses Röhrchen (mit Anthrax angeblich) hochgehalten hat im UNO Sicherheitsrat. Nur wichtig: Das war zwei Jahre später. Das war 2003. 2001 wollten sie den Irak schon gleich angreifen, wegen dieses Anthrax. Nur wurde eben zwei Jahre lang diese Geschichte wieder völlig begraben und dann erst 2003 wieder rausgeholt. Weil klar war, das Material selber stammte gar nicht aus dem Irak oder aus dem Ausland, sondern aus dem Inland. Na ja, und nach zwei Jahren hatten die meisten das schon wieder vergessen. Und dann hat Colin Powell den Irak mit einer anderen falschen Geschichte beschuldigt. Und wir wissen auch heute, dass der Irak keine Massenvernichtungswaffen hatte, und auch nicht dieses Anthrax. Und jetzt bleibt einfach die Frage: "Wer war das dann?" Wer hat dann im September 2001 diese Panik gemacht?

[00:08:52] Uwe Alschner

Genau diese Frage werden wir im weiteren Verlauf unseres Gesprächs weiter erörtern. Aber wir werden zunächst einmal eine kurze Pause machen und etwas Musik einspielen. Bleiben Sie dran. Wir sind gleich wieder da mit Heiko Schöning im Gespräch über sein Buch Game Over Covid-19 und Anthrax-01.

[00:09:13]

[Musik]

[00:09:15] Uwe Alschner

Herzlich willkommen zurück hier in der Gesunden Stunde. Mein Name ist Uwe Alschner. Ich bin der Herausgeber des Blogs alschner-klartext.de und jetzt hier verabredet mit Heiko Schöning, im Gespräch über sein Buch Game Over. Herr Schöning, wir haben im ersten Block über das Thema "Anthrax - Was ist das eigentlich? Was war das? Der Zusammenhang mit den Terroranschlägen" gesprochen. Lassen Sie uns jetzt bitte noch mal darüber reden, wieso Sie Sie sich als Mediziner mit einem Thema beschäftigen, was ja allgemein in den Kontext von Verschwörungstheorien gerückt wird. Auch jeder, oder viele. Nein, eigentlich wird jeder, der sich mit der Frage "Was ist eigentlich damals, am elften September 2001 geschehen?" Und der da fragt, ob es ein terroristischer Anschlag aus dem Ausland war, der hinterfragt "Wie kann es sein, dass da nicht nur zwei Türme von Flugzeugen getroffen wurden und den einstürzen, sondern ein dritter Turm ebenfalls?" Was kaum jemand weiß Alle diese Fragen, die auf der Hand liegen, werden in den Bereich der "Verschwörungstheorie" gerückt. Sie sind ein Mediziner, das heißt, Sie haben eine absolut herausragende akademische Ausbildung. Sie sind auch Reserveoffizier der Bundeswehr. Was bringt jemanden wie Sie dazu, sich auf so ein glattes Parkett zu begeben und einer "Verschwörungstheorie" nachzugehen?

[00:10:35] Heiko Schöning

Ja, also dieses Wort mag ich gar nicht und benutze ich gar nicht, denn ich halte mich da nur an die Fakten. Und es war ja einfach so, dass eben ab September 2001 diese Biowaffen Terroranschläge mit diesem waffenfähigem gemachten Anthrax passiert sind. Das ist einfach mal Fakt. Und jetzt muss man sich fragen, wer das gewesen ist. Und ich habe eben herausgefunden, dass es ein kriminelles Vorwissen zu diesen Anschlägen gegeben hat. Und es war ein Arzt, das war ein sozusagen medizinischer Kollege, der Vorwissen zu diesen Anschlägen gehabt hat und ...

[00:11:17] Uwe Alschner

Okay, aber Entschuldigung ...

[00:11:18] Heiko Schöning

... er hat das mit dieser medizinischen Sache verknüpft.

[00:11:20] Uwe Alschner

Lassen Sie mich da einhaken: War Ihnen das sofort damals klar? Oder wann ist Ihnen das sozusagen als fragwürdig [erschieden]? Wann ist es Ihnen offenbar geworden, dass ein medizinischer Kollege Vorwissen gehabt haben musste? Wie war der Ablauf damals für Sie?

[00:11:34] Heiko Schöning

Der Ablauf war eigentlich so, dass im Jahre 2008, also sieben Jahre nach diesen Terroranschlägen, ist dann vom FBI, also der von der US-Bundes-Kriminal-Behörde, der Schuldige benannt worden. Dann haben Sie im August 2008 eine Pressekonferenz einberufen und haben gesagt: "Jetzt haben wir sieben Jahre lang ermittelt. Das ist die längste und die größte und teuerste Untersuchung in der Geschichte des FBI. Und jetzt haben wir den Täter. Es ist ein Einzeltäter, keine Tätergruppe. Sein Name ist Dr. Bruce Evans. Und nein, Sie können nicht mit ihm sprechen, denn er hat letzte Woche Selbstmord mit Paracetamol gemacht", also mit dem Schmerzmittel Paracetamol. Und ich habe in meiner Mediziner Ausbildung auf drei Kontinenten Paracetamol-Selbstmörder behandelt, also Menschen, die absichtlich eine Überdosis des bekannten Schmerzmittels Paracetamol eingenommen haben. Und daher weiß ich, dass es sehr unwahrscheinlich ist, dass man sich damit umbringen kann. Die Chancen sind schlechter als 1:1000, und ich habe schnell herausgefunden, dass dieser angebliche Selbstmörder und Terrorist, dass der gar keine Leichenschau bekommen hat, also gar keine Autopsie. Und sein Leichnam ist sogar noch mit Genehmigung des FBIs verbrannt worden. Und der ganze Fall ist vertuscht worden, wie ich wirklich medizinisch-wissenschaftlich beweisen konnte.

[00:13:04] Uwe Alschner

Das haben Sie in dem Buch dann auch ausführlich geschildert. Allein deswegen empfiehlt es sich, dieses Buch "Game Over" wirklich zu lesen. Lassen Sie mich zurückkommen auf meine Frage mit der Verschwörungstheorie, und bitte sehen Sie es mir nach: Es war eine ganz provokante Frage. Ich glaube auch, dass es etwas ist, was sich bei solchen offenkundigen Fragwürdigkeiten, also sie sind einer Nachfrage würdig ist, [dass es sich] gebietet, da nachzuschauen. Das haben Sie getan. Sie haben intensiv recherchiert, das heißt, Sie haben sich hier mit kriminalistischer Akkuratess und Sorgfalt an eine Aufarbeitung gemacht, nachdem Ihnen diese Fragwürdigkeiten offenkundig geworden sind. Aber es war auch erst etwas später, nämlich mit der Veröffentlichung dieser Erklärung des FBI. Aber im Verlauf der...

[00:13:50] Heiko Schöning

Genau, das war 2008.

[00:13:53] Uwe Alschner

Im Verlauf der Ermittlungen, das beschreiben Sie auch, ist bereits dem amerikanischen Präsidenten ein Gegenmittel verabreicht worden. Und das hat sie im Nachhinein dann noch noch mehr stützig gemacht. Ist das richtig?

[00:14:06] Heiko Schöning

Ja, genau. Also ich konnte... Zum einen konnte ich nachweisen, dass dieser angebliche einzelne Terrorist, dass der eben keinen Selbstmord gemacht hat. Unter anderem, weil er zügig das Gegenmittel gegen einen Paracetamol-Selbstmord Vergiftung bekommen konnte. Damit sind die Chancen praktisch null. Noch viele andere Indizien weisen auf diesen Fall hin. Und dann habe ich den Fall natürlich auch noch genauer untersucht. Und das ganz Besondere ist, dass wir dort die eigenen Aussagen des Arztes des US-Präsidenten haben von George W. Bush. Der Arzt heißt Dr. Richard Tubb, Richard T-u-b-b. Und der hat tatsächlich am Tag des 11. September dem US Präsidenten und der Regierungsmannschaft das Gegenmittel zu Anthrax gegeben. Also er hat das Antibiotikum Ciprofloxacin, das kennen viele Ärzte wegen Harnwegs-Infekten, und auch Patienten. Der hat es allen, die an Bord waren, nachdem Präsident von Florida dann losgefliegen ist nach diesen Flugzeug-Anschlägen, hat er denen das gegeben und ist auch herumgegangen von Flugzeugsitz [zu Flugzeugsitz] und hat gesagt: "Kennen sie Cipro? Nein? Das müssen Sie jetzt nehmen, denn wir vermuten, dass jetzt in der Schule, wo der Präsident gesessen hat, Anthrax war. "In case it's Anthrax", hat er wortwörtlich gesagt. Und das ist tatsächlich belegt, auch in einem Magazin Artikel, Politico. Das ist so wie der Spiegel in den USA. Und das ist halt ganz besonders. Also diese Nachricht, dass er das Gegenmittel zur Anthrax schon am 11. September ausgegeben hatte und an viele Regierungsbeamte, das ist halt durchgesickert und so haben die das dreist einfach veröffentlicht. Jetzt kann man sich fragen: "Ja, Moment. Und was ist jetzt das Besondere dran?" Denn das Besondere daran ist, dass dieser ärztliche Kollege das drei Wochen zu früh gegeben hat. Niemand außer den Tätern konnte wissen, dass es einen Anthrax-Anschlag überhaupt gegeben hat. Das konnte man erst drei Wochen später wissen, denn diese Anthrax-Bakterien sind in den Lungen des ersten Opfers in Florida gewachsen und keiner konnte reingucken. Erst ab dem 4. Oktober 2001 konnte die Welt überhaupt erst von einem Anthrax Anschlag wissen. Und dieser Leibarzt des US-Präsidenten wusste das schon vorher.

[00:16:50] Uwe Alschner

Okay, lassen Sie mich jetzt noch mal als unverständiger Laie, als Vertreter der Zuhörer hier nachfragen: Okay, aber es könnte ja rein, wirklich rein provisorisch gegeben worden sein. Aus Sorge, dass es unter Umständen bei einer solchen katastrophalen Geschichte wie einem Terroranschlag von außen auf das World Trade Center auch um Anthrax Angriffe gegangen sein könnte. Der Punkt dabei ist ja dann aber, dass es ausgerechnet dann in Florida verabreicht worden ist, wo sich der Präsident aufhielt und nicht in New York, wo ja dann im Zweifelsfall auch viele Menschen gewesen wären. Oder wie löst sich das auf, wenn man sagt "Ja gut, das wäre einfach reine Vorsicht" und da hat man das gemacht. Man hat es ja niemandem weitergegeben. Oder hat man ansonsten vorher auch schon der Öffentlichkeit sagt, man sollte sich jetzt mit diesem Antibiotikum eindecken?

[00:17:34] Heiko Schöning

Ja, der Punkt ist: auch am 11. September hat der Vizepräsident Dick Cheney im Weißen Haus in Washington ebenfalls Ciprofloxacin gegen Anthrax bekommen und auch einige aus der Regierungsmannschaft dort. Das hat man gegeben von Jerome Hauer, der heute Direktor der Corona-Impfstoff-Firma Emerging BioSolutions ist. Der Punkt... Aber Sie haben völlig recht, da könnte man ja fragen "War das nur vorsorglich?" Man sagt da prophylaktisch dazu, kann man ja sich vielleicht denken. Ja, genau das ist es nicht! Hundertprozentig nicht. Aber dazu muss man etwas Fachwissen haben. Warum kann das nicht einfach vorsorglich gewesen sein? Das Wichtigste ist: Die Nebenwirkungen von Ciprofloxacin sind so schwerwiegend, dass man das keinem Regierungsmitglied einfach so geben würde, und schon gar nicht den Leuten an den Atomwaffen. Es sind Halluzinationen, psychotische Zustände, Verwirrtheit, Nierenschäden, Leberschäden und vieles, vieles mehr. Also man kann sich nicht vorstellen, dass der..., dass man dem Präsidenten und der ganzen Regierungsmannschaft dann etwas gibt, was Halluzinationen und Verwirrtheit und solche Sachen auslöst. Dann muss man schon einen ganz gesicherten Verdacht haben. Es hat aber tatsächlich seit 25 Jahren keinen Fall mehr von einem solchen eingatmeten Anthrax gegeben. Das ist der eine wichtige Punkt. Also das ist... mit gesundem Menschenverstand, muss man sagen: das hat Vorwissen gegeben. Und auch ein Mediziner würde das nicht machen, nur aus gesicherten Wissen. Der andere Punkt ist dabei ja auch noch, dass man sehen muss: Na ja, woher wusste der eigentlich - und das hat er ja wörtlich gesagt - dass das ausgerechnet in Florida Anthrax ausgesetzt worden ist? Und das war ja auch der Fall. Denn ein Fotoreporter war tatsächlich das erste Opfer. Nur: das konnte man erst drei Wochen später wissen. Also es handelt sich hier wirklich um direktes Vorwissen. Und man muss auch sagen, "Na ja, ist es denn vielleicht Protokoll, dass man vorsorglich für Biowaffen dann was gibt?" Nein, ist es offiziell nicht. Und man muss auch sagen, es gibt halt mindestens zwölf sehr gefährliche Biowaffen-Stoffe. Man nennt sie auch das dreckige Dutzend. Und jedes einzelne wird anders behandelt. Also da muss man dann nicht nur Ciprofloxacin geben, sondern vieles andere auch, wenn man den generellen Verdacht hätte. Also das ist eine ziemlich klare Sache.

[00:20:25] Uwe Alschner

Okay, vielen, vielen Dank für diese Erläuterung, zunächst einmal. Wir machen noch einmal ein wenig Musik und sind gleich wieder zurück im Gespräch mit Heiko Schöning über sein Buch "Game Over."

[00:20:46]

[Musik]

[00:20:47]

Zurück in der gesunden Stunde. Mein Name ist Uwe Alschner und ich bin im Gespräch mit Heiko Schöning, Autor des Enthüllungsbuches "Game Over". Ich sage das ganz bewusst, Herr Schöning, es ist auch hinten im Buchtitel beschrieben. Es ist ein "Enthüllungsbuch". Wir haben jetzt über die Fragwürdigkeiten gesprochen im Zusammenhang mit dem damaligen Anthrax-Anschlag, der ganz offensichtlich ein Inside-Job gewesen sein könnte. Sie sind dieser Frage nachgegangen und haben dann sehr, sehr überraschende, also für den Außenstehenden überraschende Zusammenhänge aufgezeigt. Zusammenhänge, die bis in die heutige Zeit, bis in die Corona-Krise hineinreichen. Und vielleicht schildern Sie einmal ganz kurz, wie es von da, von Anthrax dann weiterging und wie sie zu der Covid-19-Hypothese bzw zu der Covid-19-Ergebnisrecherche gekommen sind.

[00:21:42] Heiko Schöning

Ja, also ich hatte eben ab dem Jahre 2008 diesen Kriminalfall von Dr. Bruce Ivans und Anthrax eben weiterverfolgt und hatte dabei eben gesehen, dass der Leibarzt des Präsidenten George W. Bush kriminelles Vorwissen hatte. Und ich habe diesen Mann weiter verfolgt, er war ja auch Arzt. Was hat er dann weiter gemacht? Er hat 2013 seinen Abschied aus dem Weißen Haus genommen. Der hat auch Al Gore auch behandelt. Der war über etwa zehn Jahre im Weißen Haus und ist dann wo hingegangen? Dann ist er ein Vorstand eines Zigaretten Konzerns geworden, er ist zu British American Tobacco gegangen. [Der Konzern hat] in Hamburg eine Zentrale zum Beispiel.

[00:22:28] Uwe Alschner

Er wollte Geld verdienen, offensichtlich?

[00:22:31] Heiko Schöning

Ja. Er ist dort halt auch in der Pressemitteilung auch groß angekündigt worden, dass sie ganz aufgeregt sind, ihn jetzt dabei zu haben, damit jetzt Technologie in das Herz des Geschäftsmodells dieses Zigaretten Konzerns kommt. Er war also zuständig für Technologie und das kann man nachlesen in der Pressemitteilung von 2013. Und was hat er gemacht? Nur ein Jahr später, 2014, hat er eine Technologie Firma gekauft, die - und jetzt halten sie sich fest - Corona Impfstoff aus genveränderten Tabakpflanzen herstellt! Das ist kein Scherz. 2014 hat Dr. Richard Tubb die Firma Kentucky Bio Processing gekauft. Die ist eine hundertprozentige Tochter von British American Tobacco. Und die machen aus genveränderten Tabakpflanzen Impfstoffe. Und die stellen heute munter Corona-Impfstoff daraus her. Und das [wusste ich] eben schon vorher, dass das vorbereitet wird. Und dass das eben ein Mann ist, der ja schon von den Anschlägen von 2001 kriminelles Vorwissen hatte. Und es kommt noch schlimmer: Dieser Mann, Dr. Richard Tubb, der sitzt sogar in der Corona-Virus Kommission der USA. Er hat als Vorstand dieser Coronavirus-Kommission schon ganz früh, im April 2020, die Richtlinien herausgegeben, wie Covid-19 zu behandeln wäre, und wie damit umzugehen wäre. Da stand schon in diesem Plan drin: Contact tracing, Lockdown, Vakzinierung eigentlich als einziges Mittel. Und das ist wieder dieser eine Mann, Dr. Richard Tubb, an dem wird das alles vor... dieses kriminelle Vorwissen festmachen können.

[00:24:34] Uwe Alschner

Das bedeutet ja tatsächlich, dass hier, wenn er in einer Regierung... Es ist es eine Regierungskommission?

[00:24:42] Heiko Schöning

Ja, das ist eine die Regierung beratende Kommission.

[00:24:45] Uwe Alschner

Okay, also das heißt, es wäre...

[00:24:47] Heiko Schöning

Dahinter steckt, das ist die Heritage Foundation....

[00:24:50] Uwe Alschner

Da kommen wir gleich nochmal zu

[00:24:51] Heiko Schöning

einer Stiftung, die 200 ihrer Leute in die Administration von Donald Trump gegeben hat.

[00:25:00] Uwe Alschner

Okay, lassen Sie uns die die Heritage Foundation gleich besprechen. Auf jeden Fall, weil es auch ein wichtiger Aspekt. Ich möchte nur noch mal eben jetzt darauf zurückkommen. Wir haben hier also den Fall, dass eine die Regierung beratende, insofern also in einem mittelbaren öffentlichen Auftrag stehende Kommission, ein führendes Mitglied darin einen manifesten Interessenskonflikt hat, allein nur für sich selbst in der Beratung der Regierung, nämlich indem er oder die von ihm geführte Organisation Produzent eines Impfstoff-Vorproduktes zumindest ist. Und wenn in dieser Situation dann die Richtlinien auch noch beeinflusst werden im Hinblick auf die Behandlungsmöglichkeiten - und wir wissen ja, dass die Frühbehandlungsmöglichkeiten kategorisch ausgeschlossen worden sind und kriminalisiert worden sind. Therapeuten, die alternative existierende Produkte, Repurposed Drugs, geprüft und verwendet haben, Ansätze im übrigen, die schon aus der ersten Corona-Krise ja bereits nachweislich wirksam gewesen sind. Stichwort Hydroxychloroquin, dass diese kriminalisiert worden sind, von... ausgehend offensichtlich von einer Kommission, in der ein führender Vertreter einen manifesten Interessenskonflikt hat. Das allein wäre ja schon ein "dicker Hund" und wäre eine wichtige Information für die Öffentlichkeit. Sie ist meines Wissens bisher kaum behandelt worden, aber damit hört es ja nicht auf. Denn sie haben das ganze Thema noch sehr viel weiter dann auch recherchiert. Auch im Hinblick mit den weiteren personellen Verflechtungen und mit den institutionellen Verflechtungen, die da auch darauf hindeuten, dass es zwischen Corona-Impfung, dem Weg, den wir jetzt gehen und wo es ebenfalls sehr viele Fragen und auch Probleme gibt, die Zahl der Nebenwirkungen, all das ist bekannt, jetzt auch in der Öffentlichkeit immer mehr. Zwischen diesem Ansatz und einem Anthrax-Impfungs-Ansatz ja auch einen Zusammenhang gegeben hat. Wollen Sie dazu schon was sagen?

[00:26:53] Heiko Schöning

Ja, wir wissen ja, dass so ultra reiche Personen wie auch Bill Gates ja angekündigt haben, dass sie die ganze Weltbevölkerung impfen lassen wollen. Und wenn man jetzt allein nur technisch, ganz trocken, technisch eben 7 Milliarden Menschen impfen möchte, dann muss man auch so viel Impfstoff herstellen und das geht einfach mit den klassischen Herstellungs-Methoden, [damit] geht es praktisch nicht. Also Impfstoffe wurden früher zum Beispiel in Hühnereiern ausgebrütet. Das ist einfach limitiert. Und jetzt, wenn man jetzt wirklich die ganze Weltbevölkerung impfen will, dann braucht man eine Technologie, mit der man eben Millionen von Impfstoffen, also Dosen pro Woche, herstellen kann. Und genau das geht eben mit dieser Technologie aus Pflanzen, aus Tabakpflanzen. Und deswegen ist diese Produktionsmethode für den Plan so wichtig. Nun ist es eben so, dass es da Vorwissen gegeben hat. Und dieser Dr. Richard Tubb, der hat nicht nur British American Tobacco seit 2013, effektiv 2014, damit ausgestattet, sondern auch sogar noch den Konkurrenten Philip Morris. Wir kennen alle Marlboro. Und Dr. Richard Tubb hat über die kleine Beratungsfirma Parallax Philip Morris beraten. Und die haben auch eine Impfstoff-Firma für Corona. Die heißt Medicargo, gehört auch hundertprozentig zu Philip Morris. Und die haben jetzt sogar die Zulassung bekommen für einen Corona-Impfstoff aus genveränderten Tabakpflanzen.

[00:28:41]

Ich habe das schon am elften März 2020 in einem Interview gesagt. Ich weiß, das hört sich vielleicht wie Science Fiction an, aber das ist alles real. Man kann das in Pressemitteilungen nachlesen. Also Dr. Richard Tubb hat zwei Riesen Tabakkonzerne, Philip Morris und British American Tobacco, beraten und das eben schon jahrelang mit vorbereitet. Und es ist eben wichtig, weil es so viele Impfdosen geben soll und die müssen erst mal hergestellt werden. Und das geht am besten eben mit einer solchen Technologie.

[00:29:16] Uwe Alschner

Okay, also auch auch dort haben wir wieder einen manifesten Interessenskonflikt. Die Aktionäre, wenn wir jetzt mal gutgläubig wären, die Aktionäre eines Konzerns, wo ein Mann im Vorstand sitzt, müssen dann offensichtlich erfahren, dass in einem weiteren Konkurrenten, in einem weiteren Wettbewerber dieses Wissen auch angeboten wird. Das ist ein Interessenskonflikt, der ließe sich vielleicht noch auflösen. Aber dann kommen wir mindestens auch zu einem Kartell ähnlichen Verfahren. Auch das zeigt, dass hier die Öffentlichkeit ganz offensichtlich nicht das Ziel von Wohlwollen ist, sondern dass hier andere Aspekte im Raum stehen könnten, über die Sie in Ihrem Buch dann auch weiter berichten, bzw zu denen Sie weiter recherchieren. Wir machen jetzt noch mal eine kurze Pause und spielen ein paar Takte Musik, aber ich will gar nicht viel Zeit vertrödeln, denn dieses Gespräch ist so spannend. Wir müssen da gleich fortsetzen. Bleiben Sie dran. Unser Gespräch mit Heiko Schöning über sein Buch "Game Over".

[00:30:24]

[Musik]

[00:30:27] Uwe Alschner

Zurück in der Gesunden Stunde. Mein Name ist Uwe Alschner. Ich bin verbunden mit Heiko Schöning, dem Autor des Buches "Game Over", Herr Schöning. Wir hatten eben über verschiedene Fragwürdigkeiten im Hinblick auf die Anthrax-Anschläge und auf die Corona Krise gesprochen. Ich hatte sie gefragt auch nach den Parallelen, die im Hintergrund stehen. Das haben sie zum einen mit dem ganz offenkundig bestehenden Vorwissen beantwortet. Aber lassen Sie uns auch noch mal kurz zu dieser ja organisatorischen Parallele kommen, über die Sie auch berichten. Es gibt eine Firma, die in beiden Krisen mit Impfstoff-Produktion beauftragt worden ist. Allein das ist ungewöhnlich, aber auch die Entstehungsgeschichte dieser Firma, die Eigentumsverhältnisse sind hochinteressant. Was haben Sie dazu herausgefunden?

[00:31:19] Heiko Schöning

Ja, es ist tatsächlich hoch kriminell. Wir haben ja im ersten Teil ja gesagt, dass es eben mit den Anschlägen vom September 2001 zusammenhängt, mit den Anthrax-Anschlägen. Und jetzt muss man sich fragen: zu der Tatzeit 2001, wo war denn der offizielle Anthrax-Täter Dr. Bruce Ivans? Der hat tatsächlich von 2000 bis 2002 für die Firma Emerging BioSolutions gearbeitet. Und das ist die Firma, die das Monopol auf den Anthrax-Impfstoff hatte. Und die haben natürlich ein Vermögen nach den Anschlägen gemacht. Und das ist die gleiche Firma - und ich habe das wirklich ja 2019, Monate vor Corona eben vorhergesagt, dass diese Firma was ganz großes plant, und auch die Kriminellen drumherum. Emerging BioSolutions stellt die Corona-Impfstoffe her für die bekannten Namen Astra-Zenica, Johnson und Johnson, Janssen, Novavax und viele andere. Die haben sozusagen ein fast-Monopol auf viele, auf die Produktion von vielen Corona-Impfstoffen. Und es ist wirklich wahr. Ich habe es in einem langen Interview, das September 2019 ausgestrahlt worden ist, ganz klar dargelegt, dass diese Firma und ihre kriminellen Direktoren nicht nur in die Anthrax Anschläge verwickelt waren, sondern eben für 2020 auch wieder eine ähnlich große Erreger-Panik planen. Ich habe gesagt, dass sie Anthrax haben, auch vieles andere mit in der Pipeline, also mit im Arsenal, und das ist eben Covid-19 geworden. Dieses SARS-CoV-2-Virus, das ist keine Biowaffe. Aber wir müssen uns klarmachen, dass es diesen Verbrechern ja immer um die Panik geht.

[00:33:24]

Auch bei Anthrax sind nur fünf Menschen gestorben. Das ist weltweit sehr wenig im Vergleich. Es geht eigentlich darum, die Panik zu erzeugen, dass die Menschen in Angst sind und dann halt diese Impfstoffe haben wollen. Und genau das ist wieder 2001 passiert und es steckt noch viel mehr dahinter. Es ist nicht nur ein Pharma-Skandal. Aber wenn man eben die Direktoren dieser Firma Emergent BioSolutions verfolgt, dann sieht man, dass die wirklich zu einer weltweiten Mafia gehören, und schon viele andere Sachen vorher auch getan haben.

[00:34:06] Uwe Alschner

Können Sie dazu ein bisschen weiter ausführen? Um wen handelt es sich da? Was sind das für Strukturen, die sich da zeigen? Und wie gehen Sie auch als Rechercheur damit um?

[00:34:15] Heiko Schöning

Vielleicht starten wir mal mit dem Direktor, Admiral William Crowe. Das war einer der Gründungsdirektoren dieser Firma. Zuerst hieß sie BioPort, ist dann umbenannt worden in den Emerging BioSolutions. Und das war der höchste Soldat der gesamten US Armee. Und der war natürlich damit auch Herr über nicht nur alle Atomwaffen, sondern auch über alle Biowaffen der USA. Und dieser General durfte sich privat mit anderen zusammen. Das Monopol auf den Anthrax Impfstoff kaufen.

[00:34:55] Uwe Alschner

Während seiner Dienstzeit?

[00:34:58] Heiko Schöning

Ja, kurz nach seiner Dienstzeit hatte er sich diesen Monopol-Hersteller kaufen dürfen für läppische 25 Millionen US-\$. Und dann sind die Anthrax Anschläge passiert und die haben ganz schnell einen Umsatz von 2000 Millionen Dollar gemacht und haben jetzt viele viele Milliarden dazuverdient. Das war der höchste Soldat der USA, Admiral William Crowe. Und es muss ja jedem mit einem gesunden Menschenverstand sagen: "Moment mal, was?" Genau so ist die Geschichte gelaufen. Und wer war der Helfer? Es war ein Mann, der in Hildesheim geboren worden ist, in Niedersachsen.

[00:35:37] Uwe Alschner

In Hildesheim?

[00:35:39] Heiko Schöning

Ja. Fuad el-Hibri, ein deutsch Libanese. Wenn man seinen Lebenslauf und seine Familie verfolgt - und das habe ich in dem Buch minutiös gemacht. Das ist weltweit die tiefste Recherche zu dieser Familie el-Hibri, dann sieht man, die haben eine lange traditionelle Geschichte, wie sie mit dem britischen und dem amerikanischen Geheimdiensten zusammengearbeitet haben. Fuad el-Hibri war einfach nur ein Strohhalm. Er hatte auch gar keine Ahnung von Medizin oder Biotech und so ähnlich. Der hat Mobilfunk Firmen kaufen dürfen in Russland und hat das Mobilfunk wahrscheinlich in Russland genauso abhörsicher gemacht wie das Handy von Angela Merkel.

[00:36:25]

Und er hatte den gleichen Arbeitgeber wie Edward Snowden übrigens. Ja, das war sein Hintergrund, dass er sich dann halt diese ja ganz strategisch wichtige Impfstoff-Firma kaufen durfte, zusammen mit Admiral William Crowe. Und dann gab es da noch einen dritten Direktor. Das war der Tatort-Chef in New York, wo die World Trade Center zusammengekracht sind. Jerome M. Hoover.

[00:36:55] Uwe Alschner

Was bedeutet Tatort-Chef?

[00:36:58] Heiko Schöning

Na ja, derjenige, der zuständig war für die Trümmer, und für die kriminalistische Aufarbeitung der World Trade Center. Die sind ja dann eingekracht. Und dann kann man ja mal untersuchen, ob es da Sprengstoff gegeben hat, zum Beispiel oder nicht. Es ist übrigens nie auf Sprengstoff untersucht worden. Die Trümmer sind ganz schnell weggeschafft worden, eingeschmolzen nach China. Und wer war dafür verantwortlich? Jerome Hoover. Und der ist danach auch mit dem Posten des Direktors von dieser Impfstoff-Firma Emergent BioSolutions belohnt worden.

[00:37:34] Uwe Alschner

Diese Sendung, Herr Schöning, ist unsere 50. Sendungen. Und, tatsächlich, das ist, glaube ich, jetzt schon klar. Das ist wirklich ein Highlight, denn es ist super spannend, was Sie schildern. Ich konnte es tatsächlich gar nicht glauben. Aber Sie schreiben in Ihrem Buch "Game Over. Covid-19 und Anthrax-01" schreiben Sie nicht nur die Geschichte auf, sondern sie belegen auch in sehr ausführlicher Weise mit sehr, sehr vielen Fußnoten das, was Sie hier recherchiert haben. Also es ist für jede Person, für jeden Menschen nachzuprüfen, und da kann ich auch nur jeden einladen, sich dieses Buch zu kaufen: Game Over. Covid-19 und Anthrax-01, erschienen im Blue Tiger Media Verlag. Und, Herr Schöning, es ist aber so, dass wir jetzt hier auch mit Blick auf die Zeit, wir müssten eigentlich eine weitere Sendung dazu machen. Vielleicht verabreden wir uns auch noch mal über diese Aspekte in Ihrem Buch. Also Sie schreiben etwas auf, Sie zeigen etwas, dass es hier kriminelles Handeln einer, wie Sie sagen, einer Mafia gibt. Und damit aber vor allen Dingen eine... Es ist eine, eine Aufklärung, die Sie leisten wollen. Oder wie ist das zu verstehen?

[00:38:41] Heiko Schöning

Ja, ganz genau, natürlich. Und es ist ja wirklich so ich habe vor diesem Corona-Verbrechen gewarnt. Ich habe dieses Interview detailliert im Dezember 2018 gemacht auf der Plattform Kenfm. [Ich] hatte dann den Buch Entwurf auch schon auf dem Tisch und in die Kamera gelegt und ich hatte auch von Emergent BioSolutions eben erzählt, mit einer Original Powerpoint Präsentation des Unternehmens und vielen mehr. In dem Buch sind auch die ganzen Original Beweise auch abgedruckt, im Original. Die wichtigen Passagen auch im englischen Text auch noch mal, also so wie ich selber halt am liebsten nur ein Buch lesen würde, sodass es jeder nachvollziehen kann. Und ich kann nur sagen, bevor Sie sich impfen lassen, bevor Sie da weitergehen. Schauen Sie sich das an! Ich habe in den letzten zwei Jahren viele kostenlose Interviews dazu gegeben, und jetzt ist es alles in diesem Buch zusammengefasst. Und es hat einen Grund, warum ich immer wieder vom Sprechen, national wie international, vor größerem Publikum, ja vielfach gehindert worden bin. Mit auch zum Teil brutalen Methoden.

[00:39:56] Uwe Alschner

Sie sind in London auf einer Demonstration, ja sogar vor Kameras, vor laufenden Kameras abgeführt worden, ausgerechnet an Speakers Corner, also an dem Ort für Redefreiheit.

[00:40:06] Heiko Schöning

Genau. Da ist eine jahrhundertalte Tradition am 26. September 2020 zu Ende gegangen. Und das ist ja alles gut belegt. Es ist ja alles gefilmt worden und es ging nur darum, dass ein Arzt wie ich einfach sagt: "Entschuldigung, hier gibt es kriminelles Vorwissen zu dieser Sache." Und ich nenne eben auch die Täter und ihre Namen. Die sind in vielen Infografiken auch abgebildet in diesem Buch. Und bevor es jetzt wieder Bücherverbrennung gibt, so wie es ja jetzt tatsächlich schon sehr viel Zensur eben gibt im Internet, bitte besorgen Sie sich das, oder sichern Sie sich mindestens noch die kostenlosen Videos, die Sie irgendwo noch finden können, davon. Es geht wirklich um Leben und Tod. Es ist wirklich ernst.

[00:40:53] Uwe Alschner

Vielen Dank. Wir wollen die Zuhörer nicht gehen lassen, ohne darauf hinzuweisen: Wir spielen jetzt noch einmal Musik und kommen aber dann mit einem positiven Ausblick durchaus auch noch mal zurück hier in die Gesunde Stunde. Mein Name ist über Uwe Alschner im Gespräch mit Heiko Schöning über sein Buch "Game Over".

[00:41:13]

[Musik].

[00:41:17] Uwe Alschner

Zurück in der Stunde. Mein Name ist Uwe Alschner. Ich bin immer noch im Gespräch mit Heiko Schöning und wir haben ein sehr ernstes Thema besprochen. Ein sehr wichtiges Thema, ein Thema, was würdig ist für unsere 50. Sendung. Wir wollen aber auf gar keinen Fall hier in Dystopie machen, denn es gibt durchaus auch Möglichkeiten. Das heißt, Herr Schöning, Sie beschreiben in Ihrem Buch die Zusammenhänge, die haben ein Ziel, die deuten auf klare Muster hin. Sie stellen einen Zusammenhang her, auch mit dem Wirtschaftssystem, das heißt, diese Zusammenhänge werden in einen noch weiteren Kontext gestellt und sie bieten jedoch auch gleichzeitig eine Lösung an. Wie sieht diese Lösung aus?

[00:41:55] Heiko Schöning

Im Prinzip ist es so, dass wir sagen müssen: Wenn wir einmal erkannt haben, dass es sich um Verbrecher handelt, dann sagen wir einfach: "wir spielen da nicht mehr mit!" Wir arbeiten nicht mehr für die, auch wenn denen die ganzen Konzerne gehören und auch die ganzen Banken gehören. Wir kaufen nicht mehr bei denen, wir bauen unsere eigenen Sachen auf. Das ist einmal einfach wichtig.

[00:42:17]

Und das können wir ab heute anfangen, dass wir einfach diese Verbrecher links liegen lassen. Friedlich, aber ganz bestimmt. Und deswegen auch... Ich kann es auch nur persönlich sagen: Wenn man weiß, was gespielt wird, ist es wesentlich gesünder und man kann damit besser umgehen, als wenn man in Unsicherheit ist. Man merkt doch wirklich, dass diese ganzen neuen Narrative an vorne und hinten doch einfach nicht aufgehen und falsch sind. Und anstatt sie jetzt in Angst und Stress zu leben, kann man sich eben mit diesem Buch "Game Over", aber auch mit vielen anderen guten Publikationen wie von Robert F. Kennedy Jr. [Damit] ann man sich eben informieren und dann lebt es sich gesünder und leichter. Und das kann ich nur als Arzt wirklich empfehlen. Wenn etwas bekannt ist, mag es es am Anfang erst mal schockierend sein, aber es lebt sich besser, gesünder und wir haben die beste Chance, jetzt seit über 100 Jahren, dieses organisierte Verbrechen, in dem wir leider alle aufgewachsen sind, ich auch, zu überwinden.

[00:43:23] Uwe Alschner

Sie beschreiben am Schluss ein ganz konkretes Konzept, was zurückgeht auf einen bekannten deutschen Namen. Mögen Sie dazu noch was sagen?

[00:43:31] Heiko Schöning

Oh ja, es geht wirklich zurück... also ich habe in diesem Buch die Zusammenhänge im hinteren Teil auch auch genannt dazu. Und wir müssen sehen, da gibt es einen Deutschen, Heinz Alfred Kissinger, Henry Kissinger. Und das ist ein Massenmörder und Kriegsverbrecher. Man muss das klar sagen! Und 2017 hat ein Schüler von ihm auf dem World Economic Forum in Davos in der Schweiz ein Interview mit ihm gemacht. Nur diese beiden zusammen. Und da hat dieser Schüler Klaus Schwab gesagt: "Herr Kissinger, Dr. Kissinger, es ist 50 Jahre her, dass wir uns in Harvard getroffen haben. Ich glaube, wir haben jetzt die Chance für eine neue Weltordnung. Ich danke Ihnen für die 50-jährige Mentorenschaft, Herr Dr. Kissinger, und für alle Ratschläge, die Sie mir gegeben haben!" Das ist Klaus Schwab, der das Buch "Covid-19. Der große Umbruch" geschrieben hat. Covid-19 - The Great Reset. Kurz: Klaus Schwab ist ein Bandenmitglied von Henry Kissinger, einem überführten Massenmörder (auch wenn er preisgekrönt ist) und Kriegsverbrecher. Es ist in meinem Buch alles mit ausgeführt. Auch die Belege dafür sind da. Henry Kissinger hat Vietnam, Laos und Kambodscha angegriffen. [Er] hat in Chile eine Terrordiktatur mit aufgesetzt. Unrechtmäßig wurde der Oberste General von Chile vorher auf Geheiß von Henry Kissinger ermordet. Das ist alles belegt. Und wir müssen einfach sehen, es handelt sich nicht um Wohltäter. Bei Klaus Schwab und seinen Zöglingen für die Neue Weltordnung. Es sind keine Wohltäter, sondern es ist ein knallharter Interessensclub. Und wir müssen einfach friedlich sagen: wir spielen da nicht mehr mit, wir arbeiten nicht mehr für die, wir kaufen deren Produkte nicht mehr, und wir müssen uns versuchen, unabhängig zu machen.

[00:45:40] Uwe Alschner

Es ist das, was Sie Wirkkraft nennen?

[00:45:43] Heiko Schöning

Ja, das ist Wirkraft.net. Das ist wichtig, nicht .org. Die Organisation ist leider unterwandert worden. Wirkraft Punkt Net. Da kommt man sehen: "Wie können wir uns denn wirtschaftlich unabhängig machen?" Und auch diese ganzen Maßnahmen Lockdown-Maßnahmen, Maske tragen... Wären so viele nicht wirtschaftlich abhängig und sagen so "ach ich muss meine Doppelhaushälfte abzahlen, und mein Job ist in Gefahr, wenn ich jetzt hier nicht mitspiele." Wären wir wirtschaftlich unabhängiger, würden doch viele sich dann gar nicht so dazu zwingen lassen. Und bei wirkraft.net ist eben eine geniale Methode beschrieben, wie wir damit anfangen können. Der geniale Rudolf Diesel hat mal gesagt. "Dass ich den Dieselmotor erfunden habe ist schön und gut. Aber die Hauptleistung ist, dass ich die soziale Frage gelöst habe".

[00:46:36]

Der hat wirklich die soziale Frage gelöst, wie wir uns wirtschaftlich unabhängig machen können. Er hat vor über 100 Jahren ein Buch geschrieben. Er ist ermordet worden. Das Buch ist verschollen. Und ich habe es wieder aufgegriffen. Wirkraft.net. Da kann man wirklich die Details sehen und so langsam, Schritt für Schritt reinkommen. Wir haben auf der anderen Seite eine Riesenchance. Die Risiken steigen, aber die Chancen auch.

[00:47:01] Uwe Alschner

Danke Ihnen, Herr Schöning. Das war Heiko Schöning im Gespräch hier in der ersten Stunde über sein Buch "Game Over". Ein sehr, sehr lesenswertes Buch. Sehr gut recherchiert, sehr wichtig. Blue Tiger Media ist der Verlag. Ich empfehle jedem Hörer, jeder Hörerin, dieses Buch sich zu kaufen. Vielen Dank, Herr Schöning, für dieses Gespräch. Ihnen weiterhin das Beste.

[00:47:23] Heiko Schöning

Herzlichen Dank und alles Gute für die Zuhörer.

[00:47:27]

[Musik]

[00:47:33] Uwe Alschner

Das war sie, die 50. Ausgabe der gesunden Stunde hier auf OS-Radio 104,8. Mein Name ist Uwe Alschner und gemeinsam mit meinem Kollegen Sigi-Obergrefenkämper bin ich sende verantwortlich für diese Ausgabe und alle bisherigen. Sie können diese Ausgaben nachhören auf Spotify, iTunes, auf Anchor.FM, auf Soundcloud. Dort finden Sie uns unter "Die gesunde Stunde".

[00:48:01]

In dieser Folge präsentierten wir Ihnen ein Interview mit Heiko Schöning und wir sprachen über sein Buch "Game over. Anthrax-01 und Covid-19". Es ist erschienen im Blue Tiger Media Verlag. Wir empfehlen Ihnen, sich dieses gut recherchierte, ausführlich belegte Buch selbst zu kaufen, um nachzulesen, im Detail nachzulesen über Zusammenhänge, um Ereignisse, die wir aus den Medien bisher in einem ganz einseitigen Bild erlebten, in einem anderen Licht erscheinen zu lassen, um sich damit ein eigenes Bild zu machen.

[00:48:38]

Wir danken Frank Paul für die Zusammenstellung der Playlist, für den Schnitt dieser Sendung. Wir danken OS-Radio 104,8 für die Bereitstellung des Sendeplatzes im Rahmen des niedersächsischen Landes-Mediengesetzes. Wir sind wieder für Sie da am 24 Juni 2022, erneut zur gewohnten Zeit um 18:03 Uhr, nach den Nachrichten. Wir wünschen Ihnen das Beste. Bleiben Sie wachsam, bleiben Sie kritisch. Es sind wichtige und bewegte Zeiten. Wir müssen uns als Bürger selbst ein Bild machen. Und diesem Zweck dient auch diese Sendung. Bleiben Sie gesund. Bleiben Sie kritisch. Auf bald!

[00:49:26]

Musik: God bless you.

END OF TRANSCRIPT



Automated transcription by Sonix
www.sonix.ai